

Spezialisierungslehrgänge für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2024/2025	
Titel der Lehrveranstaltung:	Kinder- und Jugendneuropsychiatrie
Studienjahr:	1
Semester:	1
Prüfungskodex:	80879
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	MED/39
Dozent der Lehrveranstaltung:	Conca Andreas
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	4
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	/
Sprechzeiten:	/
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Im Kurs werden die neuropsychiatrischen Störungen im Kindes- und Jugendalter anhand des bio-psycho-sozialen-pädagogischen und juristischen Modells erklärt. Die KIJP, ein hochspezialisiertes medizinisches Fach, das aber inklusiv und interdisziplinär arbeitet, wird in seinen Grundlagen und seiner Bedeutung für das pädagogische Handeln erarbeitet.
Spezifische Bildungsziele:	Besonderheiten der Lernprozesse von Schüler*innen mit einer kognitiven, affektiven oder Verhaltens-Beeinträchtigung verstehen und entsprechende evidenzinformierte Lehr - Lernstrategien einsetzen können speziell bei Kindern zwischen 3 und 11 Jahren.
Auflistung der behandelten Themen:	Im Kurs werden kognitive, affektive und Verhaltensstörungen sowie Veränderungen im Biorhythmus thematisiert. Ihre Ursachen sind komplex und reichen von biologischen wie genetischen (z.B. Trisomie 21, Turner Syndrom), Tumorbedingten und epileptischen Ursachen bis hin zur Intelligenzminderung, dem Autismus, dem Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) und den Teilleistungsstörungen. Auch psychologische Stressoren wie Traumen und Gewalt (Depression, Angst und Zwangsstörung) bis hin zur sozialen Deprivation können verschiedene Störungen auslösen. Eigens behandelt wird dabei der Schulabsentismus, welchem verschiedene Ursachen zugrunde liegen.

Unterrichtsform:	Lesung: frontal/interaktiv praxis- und erwachsenenorientiert
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen von zirkulärer und vertikaler Linearität im Bio Psy Soz Modell • Anwenden von Wissen und Verstehen: Berufskompetente individualisierte pädagogische Interventionen • eigenständiges Beurteilen von relevanten und nachhaltigen Informationen, verbunden mit • Kommunikationsfähigkeit in Bezug auf Experten und Laien • Lernstrategien, die das Ziel verfolgen, selbstgesteuertes und nachhaltiges Lernen zu fördern
Prüfungsform:	Schriftlich - multiple choice Test
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Bei der schriftlichen Prüfung (wenn es sich um offene Fragen handelt) wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: logische Struktur, professionelle Sprache, Mindest-Anzahl von Schlüsselwörtern
Pfichtliteratur:	Lempp, Thomas (2020). BASICS Kinder- und Jugendpsychiatrie. München, Jena: Urban & Fischer/Elsevier.
Weiterführende Literatur:	Esser, Günter (Hrsg.) (2015). Klinische Psychologie und Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Thieme.